

Buchpremiere im Südkaukasus: " Goethe-Kunstwerk des Lebens" von Rüdiger Safranski



Das Goethe-Institut Georgien feiert sein 20 Jähriges Jubiläum mit der Buchpremiere von Rüdiger Safranski im Kaukasus. Die Lesungen mit dem Autor starten in Baku und enden in Jerewan. Aus dem 2013 erschienenem Buch "Goethe-Kunstwerk des Lebens" werden an allen drei Orten längere Abschnitte auf Deutsch und in den Landessprachen vorgelesen und diskutiert. Wenn in Baku der West-Östliche Divan zur Debatte stehen wird, so entschied man sich in Tbilissi und Jerewan für den 1774 erschienenen Briefroman "Die Leiden des jungen Werthers", der in diesem Jahr 240 Jahre alt wird und für Goethe den großen literarischen Durchbruch bedeutete.

Rüdiger Safranski schildert in seinem letzten Buch, "wie Goethe sich zu Goethe gemacht hat", nähert sich dem letzten Universalgenie aus den primären Quellen - Werken, Briefen, Tagebüchern, Gesprächen, Aufzeichnungen von Zeitgenossen. Eine dicke Schicht von Interpretation war abzutragen für diese neue Biographie, die in Weimar das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Rüdiger Safranski, geboren 1945, ist Philosoph und vielfach preisgekrönter, in über 20 Sprachen übersetzter Autor u.a. von großen Biographien über Schiller, E.T.A. Hoffmann, Schopenhauer, Nietzsche, Heidegger, von Büchern über die menschlichen Grundfragen, u.a. das Böse und die Wahrheit, und zuletzt die vielgepriesenen Bücher über die Romantik (2007) und die Freundschaft zwischen Goethe und Schiller (2009).

04.10.2014 – Jerewan, im Hovaness Toumanian Museum, Moskovian Str. 40